

Der Workload ist deutlich angestiegen

2. Juli 2020; Die Pädagogische Hochschule St.Gallen hat das Distance Learning mittels einer Online-Umfrage Anfang Juni evaluiert: Die Studierenden und Dozierenden sind gut mit der Situation zurechtgekommen, obwohl der Workload deutlich angestiegen ist. Die Mehrheit der Studierenden macht sich Sorgen um den Lernerfolg bezüglich Wissensaneignung und Handlungskompetenzen.

Aufgrund der Beschränkungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie wurde ab dem 16. März 2020 der ganze Lehr-Lern-Betrieb an der PHSG komplett auf das Format des Distance Learning umgestellt. Um zu erfahren, wie es den Studierenden und den Dozierenden in diesem aussergewöhnlichen Semester ergangen ist, und um aufgrund der Erfahrungen Entwicklungsschritte anzustossen, führte die PHSG vom 4. bis 14. Juni 2020 eine Evaluation durch. Über 60 Prozent der Studierenden und Dozierenden haben den Fragebogen ausgefüllt.

Die Ergebnisse der Evaluation zeigen, dass sowohl die Studierenden als auch die Dozierenden mit der Situation mehrheitlich gut zurechtgekommen sind. Auch den Anforderungen im Umgang mit der Technik waren sie weitgehend gewachsen. So gaben fast 80 Prozent der Dozierenden an, dass es ihnen gelungen ist, ihre pädagogischen und didaktischen Anliegen über die Plattformen zu realisieren.

Der Workload war jedoch sowohl für die Studierenden als auch für die Dozierenden deutlich grösser als in vorangehenden «normalen» Semestern.

Sorgen der Studierenden

Was bereitet den Studierenden Sorgen aufgrund des aussergewöhnlichen Semesters? Die Auswertung der Umfrage hat ergeben, dass dies ihr Lernerfolg bezüglich der Wissensaneignung und der Aneignung von Handlungskompetenzen ist, und damit einhergehend die Sorge um anstehende Prüfungen.

Es stellt sich die Frage, ob die Situation im Frühjahrssemester 2020 mit komplettem Distance Learning einen Einfluss auf die Qualität der Studierenden-Arbeiten hat. Erfreulicherweise schätzen sowohl die Studierenden als auch die Dozierenden die Qualität der Arbeiten mehrheitlich als gleich gut ein wie in normalen Semestern.

Die Studierenden und die Dozierenden wurden gefragt, welche Lern- und Sozialformen sie für Distance Learning als gut geeignet erachten. Es sind dies Einzelarbeiten, Wissensvermittlung, Übungen und Feedback. Als weniger geeignet eingeschätzt werden Leistungsüberprüfungen, Gruppenarbeiten und Plenumsdiskussionen.

Distance Learning und Präsenzunterricht

Bezüglich der Zukunft wurden die Fragen nach dem Stellenwert der Distance Learning Elemente und des Präsenzunterrichts gestellt. Rund 70 Prozent der Studierenden wünschen sich für die Zukunft eher mehr Distance Learning Elemente als in früheren Semestern, bei den Dozierenden sind es rund 40 Prozent. Rund 90 Prozent der Dozierenden erachten den Präsenzunterricht in Zukunft als wichtiger oder gleich wichtig wie in früheren Semestern. Bei den Studierenden sind dies 60 Prozent.

Die Pädagogische Hochschule St.Gallen wird die Ergebnisse der Umfrage mit den Studierenden und Dozierenden diskutieren und vertiefende Gespräche zu ausgewählten Themen führen. Gemeinsam sollen aus den Ergebnissen Konsequenzen für künftige Entwicklungen von analogen und digitalen Lehr-Lernarrangements gezogen werden.

Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG)

Der Kernauftrag der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) liegt in der Ausbildung von Studierenden zu Lehrpersonen der Volksschule und der Berufsbildung. Die Institution beschäftigt rund 480 Mitarbeitende. Derzeit studieren über 1'300 Personen an der PHSG.

Nebst den Bereichen Ausbildung und Berufseinführung bietet die PHSG ein umfassendes Angebot an pädagogischer Weiterbildung und Beratung, welches 2019 von über 10'000 Personen in Anspruch genommen wurde. Die fünf Regionalen Didaktischen Zentren bieten angehenden und amtierenden Lehrpersonen sowie Schulen Impulse für die Weiterentwicklung des Unterrichts. Die innovativen Lernarrangements wurden 2019 von rund 9'400 Schülerinnen und Schülern sowie erwachsenen Personen besucht.

Mit ihrem Engagement in Bildungsforschung, Entwicklung und Beratung leistet die PHSG zusätzlich einen Beitrag zur wissenschaftlichen Klärung von schulischen Fragen. Der Campus der PHSG erstreckt sich über vier Hochschulgebäude an den Standorten St.Gallen, Rorschach und Gossau. Mit den Hochschulgebäuden Marienberg und Stella Maris in Rorschach sowie dem Hochschulgebäude Hadwig in St.Gallen verfügt sie über drei Gebäude mit historischer Bedeutung.